

wirtschaft

ZWISCHEN NORD- UND OSTSEE

Einkaufen auf allen Kanälen

› Titelthema: Handel im Wandel

› Wirtschaft im Gespräch:
Philipp Krupke,
CDH im Norden

› IHK-Jahresthema:
Rohstoffabbau in
Schleswig-Holstein



Büro + Computer · Bedarf · Einrichtungen · Maschinen



mit 420 m²
Showroom

ONline

Büroeinrichtungen

Oslostraße 4 · 23560 Lübeck
Tel. 0451-502 802-0 · Fax -29
www.online-bueroeinrichtungen.de



HANSEDATA Babbe + Krüger GmbH

DIAMANT Rechnungswesen
SAGE Personalabrechnung

Mühlenberg 32 · 23617 Stockelsdorf · Tel. 0451/499 83 25 · Fax 499 83 26

Telefonische Anzeigenannahme:

04 51/70 31-2 43

Wohlfühlen°
Meine Arbeit. Mein Büro. Mein WAGNER.

WOHLFÜHLPREISE | ALUMEDIC 10
ab € 799,- inkl Mwst.

Dondola®

Der Bürostuhl AluMedic® von WAGNER - Das Original mit dem 3-dimensional beweglichen Dondola®- Sitzgelenk

Bekannt aus der TV-Werbung NTV | N24 | Deluxe Music

www.wagner-wellness.de

wagner wohlfühlen.



ALUMEDIC® 10 | ALUMEDIC® LTD. | ALUMEDIC® LTD. S



GEHRMANN Büroeinrichtungen
Dorfstr. 25 · 23562 Lübeck
Tel. 0451-56633 · Fax 55502
info@gehrmann-bueroeobel.de

Empfehlenswerte Firmen erwarten Ihren Anruf!

Empfehlenswerte Firmen erwarten Ihren Anruf!

Schneidetechnik

Einzelstücke und Serien

- Hochdruck-Wasserstrahlschneiden (CNC-gesteuert - fast jedes Material - keine Gefügeveränderungen)
- Laserstrahlschneiden (CNC-gesteuert - bis 3m x 1,5m)
- Blechbearbeitung

DÜHRSEN
SCHNEIDETECHNIK GMBH

Dührsen Schneidetechnik GmbH
Bergkoppel 24 · 23881 Breitenfelde
Tel: 04542 8480-0 · Fax: 04542 8480-44
www.duehrsen.de · info@duehrsen.de

HOLZVERARBEITUNG

Herstellung von Kisten und Paletten auch Sonderanfertigungen
Bienenrähmchen und Weinkisten

Im Gleisdreieck 35 · 23566 Lübeck
Telefon 04 51 / 62 03 - 127/126 · Fax 62 03 - 390

... für Menschen

Paletten

Eigenproduktion + Importware
Überseeverpackungen

Hitzebehandlung nach IPPC (ISPM-15)

OHV Ostseeholz GmbH

Wir tragen Ihre Last

Tel 04525-3700 -- Fax 04525-3057 -- E-Mail info@ostseeholz.de

Ahrensböök bei Lübeck

IHR REISEPROFI FÜR

RUSSLAND + GUS

VISUM - FLUGTICKETS - HOTEL
GÜNSTIG - SCHNELL - ZUVERLÄSSIG

040 / 5238 5715
e-mail: info@aeropass.de

AEROPASS - HAMBURG AIRPORT, TERMINAL 1 / PLAZA

HUMMEL

Lüftung Klima Kälte

Hummel Systemlösungen GmbH & Co. KG
Tel. 040 751148 80 · www.hummel-klima.de



Ehrung der Gewinner von „Tomorrows Playground“



Fotos: Guido Kollmeier

Ideenwerkstatt der Zukunftsregion

Fehmarnbelt Days 2012 ◀ Mehr als 600 Vertreter aus Wirtschaft und Politik sowie Wissenschaftler, Künstler, Studierende und viele weitere Interessierte haben Ende September drei Tage lang gemeinsam in über 19 verschiedenen Veranstaltungen in Hamburg und Lübeck an Zukunftsprojekten für die Fehmarnbelt-Region gearbeitet.

Die Teilnehmer hatten ein gemeinsames Ziel: die Zukunft der Fehmarnbelt-Region mit Blick auf den künftigen Tunnel zwischen Deutschland und Dänemark zu gestalten. In Arbeitsgruppen, Konferenzen und Podiumsdiskussionen entstanden zahllose Ideen, die den Weg in eine dynamische und integrierte Fehmarnbelt-Region weisen, welche durch die für 2021 geplante feste Fehmarnbelt-Querung verbunden wird. Bei der Abschlussfeier am letzten Tag zeigten sich die Organisatoren, unter ihnen die IHK zu Lübeck, zuversichtlich, 2014 die zweiten Fehmarnbelt Days veranstalten zu können.

Die meisten der entwickelten Vorschläge waren ebenso innovativ wie konkret: ein grenzüberschreitendes Ticket, das zugleich Zugang zu sämtlichen regionalen Attraktionen ermöglicht, ein wechselseitiges Austauschprogramm für Behörden oder eine mobile Universität, die durch die Länder der Region wandert. Dies sind nur einige der vielen praktischen Anregungen, die Deutsche, Dänen und Schweden gemeinsam entwickelt haben.

Barrieren abbauen ◀ Carsten Hansen, der dänische Minister für Stadtentwicklung, Wohnen und ländliche Räume, wies darauf hin, dass für die Umsetzung dieser Ideen nun die

Auftakt mit „Tomorrows Playground“

Ideenwerkstatt unter Wettbewerbsbedingungen: Mehr als 30 Studenten aus Südschweden, Dänemark und Norddeutschland entwickelten in Workshops mit Unterstützung regionaler Unternehmer Zukunftsideen für eine gemeinsame Fehmarnbelt-Region. Der „Tomorrows Playground“ war zugleich Startschuss für die Fehmarnbelt Days. Die prominente Jury einigte sich auf zwei Gewinner, die am Abend bei der Welcome Reception im IHK-Veranstaltungsforum Dat Hoghehus feierlich im Beisein des schleswig-holsteinischen Landtagspräsidenten Klaus Schlie geehrt wurden.

OG ◀◀

Themen ▶ Regionalteil Lübeck

Generation Erfahrung: Infoveranstaltung bei edding	25
Wirtschaftsbeirat Segeberg: Zukunftsprojekt Breitband-Initiative	26
Fairtrade-Stadt Lübeck: Leuchtturm des fairen Handels	28
Existenzgründer: Uhrband24 in Glinde	30
Wirtschaftsgeschichten: Weinhaus Carl Tesdorpf in Lübeck	34

IHK-Podium das „Rote Sofa“

Im Zeichen der Fehmarnbelt Days widmete sich die prominent besetzte IHK-Diskussionsrunde das „Rote Sofa“ vor rund 70 Zuschauern der Frage: Was ist notwendig, um in der Fehmarnbelt-Region eine übergreifende Identität zu schaffen? Die Diskutanten: Schleswig-Holsteins Kulturministerin Anke Spoorendonk, der deutsche Botschafter in Dänemark, Michael Zenner, sein Amtskollege in Deutschland, Per Poulsen-Hansen, sowie die Unternehmer Carsten Bliddal, Skanbo Kiefer Shop GmbH, und Magnus Ehrenberg, Ehrenberg Kommunikation GmbH. Unter der Moderation von Schleswig-

Foto: Guido Kollmeier



Holsteins ehemaligem Ministerpräsidenten Björn Engholm ging es insbesondere um Instrumente zur Überwindung kultureller Barrieren und Wege zu einem ausgeprägten Wir-Gefühl. **OG** <<

Organisatoren der Fehmarnbelt Days

- Fehmarnbelt Business Council (FBBC)
- Femern Belt Development
- STRING
- Femern A/S
- Fehmarnbelt Committee
- IHK zu Lübeck
- Baltic Development Forum

politischen Entscheidungsträger verantwortlich seien: „Die Fehmarnbelt Days haben das große Potenzial der Region zwischen Kopenhagen/Malmö und Hamburg verdeutlicht. Während dieser drei Tage wurden so viele gute Ideen entwickelt. Nun liegt es an den Regierungen unserer drei Länder, sie zu nutzen, um Barrieren abzubauen.“

In einer Videobotschaft betonte Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Torsten Albig die zentrale Rolle der entstehenden Fehmarnbelt-Region bei der Überwindung dieser Barrieren. Er wies zudem darauf hin, dass die Politik hier aktiv werden müsse und sagte: „Wir müssen die Fehmarnbelt-Querung – von der ich überzeugt bin, dass sie kommt, da unsere dänischen Freunde sie mit Kraft vorantreiben – zu einem guten Projekt für ganz Nordeuropa machen. Wir müssen die Menschen mitnehmen und ihnen erklären, was die Vorteile sind. Wir brauchen ein starkes Signal nach Berlin von allen, die heute da sind.“

Die Ideen werden als Kompass dienen für die Arbeit der regionalen und nationalen Regierungen sowie der vielen grenzübergreifenden Akteure und Organisationen in der Region. Das Ostseenetzwerk STRING hat bereits angekündigt, ein „Ideenbuch“ mit den wertvollen Beiträgen der Fehmarnbelt Days zu veröffentlichen. Zudem dokumentiert die Website alle weiteren auf diesen Ideen basierenden Entwicklungen, die den Kurs für die künftige Fehmarnbelt-Region abstecken. **red** <<

Website der Fehmarnbelt Days 2012
mit Projektinfos, Fotos und vielem mehr
www.fehmarnbeltdays.com



Videos der Fehmarnbelt Days 2012
Features, Mitschnitte, Interviews
www.youtube.com/ihkluebeck



Foto: IHK/Grün

Bildhauer-Werkstatt „Sculptors United“

Hämmern, meißeln, sägen – die renommierten Bildhauer Ian Newbery aus Schweden, Henrik Troelsen aus Dänemark und Jörg Plickat aus Deutschland arbeiteten zwei Wochen lang an tonnenschweren Granitblöcken auf dem Lübecker Koberg unter freiem Himmel. Das Künstlertrio schuf einzigartige Skulpturen – jede ein Unikat und ein Symbol für den Brückenschlag zwischen den Anrainerstaaten des Fehmarnbelts. Das von der IHK initiierte Kunstprojekt stand ganz im Zeichen der Fehmarnbelt Days. Die Bildhauer-Werkstatt war als sichtbares und interaktives Kunstprojekt angelegt, lud Einheimische und Gäste ein, den Künstlern über die Schulter zu schauen und sich mit ihnen auszutauschen. Die Skulpturen werden anschließend in Lübeck, Schweden und Dänemark aufgestellt. **OG** <<

Vermietung/Verpachtung/Verkauf

Provisionsfreie Vermietung von Büroflächen in Travemünde!

- 1-A-Lage direkt am Wasser
 - moderne Büroflächen
 - attraktive Preis- und Vertragskonditionen
- Kontakt: 04502-86010 · E-Mail: info@marina-baltica.de

» **Veranstaltung**

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Am 12. November 2012 um 17 Uhr findet in der IHK zu Lübeck eine Veranstaltung statt zum Thema „Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) – Alle reden von Gesundheitsmanagement – wer hilft mir, es einzuführen? Eine Übersicht über fachliche und finanzielle Fördermöglichkeiten“. Ziel ist es, kleinen und mittleren Betrieben Möglichkeiten aufzuzeigen, wie die Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements gefördert werden kann. Dies wird mit Praxisbeispielen veranschaulicht. **MK** <<

Infos und verbindliche Anmeldung

IHK zu Lübeck
AG Generation Erfahrung
Martin Krause
krause@ihk-luebeck.de

» **Veranstaltung des IHK-Arbeitskreises ITK & Neue Medien**

Regionales Suchmaschinenmarketing

Die Fachgruppe Onlinemarketing des Arbeitskreises ITK & Neue Medien der IHK zu Lübeck lädt am 28. November 2012 von 18 bis 20 Uhr zur fünften und letzten Infoveranstaltung 2012 aus der Reihe „Onlinemarketing für Unternehmer und Führungskräfte“ in die IHK zu Lübeck ein. Durch die steigende Zahl von Nutzern internetfähiger Mobiltelefone und die rasante Verbreitung von Tablet-Computern wird die regionale Internetsuche für kleine und mittlere Unternehmen zu einem immer wichtigeren Thema.

Im Rahmen der Veranstaltung „Regionales Suchmaschinenmarketing“ zeigt der erfahrene Suchmaschinenoptimierer Niels Dahnke von der Madsack Online GmbH & Co. KG in Hannover, wie regionales Suchmaschinenmarketing heute und in der Zukunft aussieht.

Wie man Unternehmen in fünf Schritten zur regionalen Top-10-Platzierung im Internet bringt, stellt Alexander Rosenthal von der Gebeco GmbH & Co. KG aus Kiel im zweiten Vortrag vor. Er verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich der Suchmaschinenoptimierung.

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte, Marketingleiter und Inhaber. Im Anschluss besteht bei einem Imbiss die Möglichkeit, sich über Inhalte und Ziele des AK ITK & Neue Medien auszutauschen. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. **UR** <<

Information und Anmeldung

IHK zu Lübeck, Ulrike Rodemeier
Telefon: (0451) 6006-181
rodemeier@ihk-luebeck.de
www.xing.com/net/akitk

☑ **Tagungshotels + Tagungsräume In der Region**



OSTSEE-AKADEMIE
IM POMMERN-ZENTRUM

DAGMAR KRÜGER
[Veranstaltungen und Vermietung]
dagmar.krueger@ostseeakademie.de

Europaweg 3
23570 Travemünde

t: 04502 803116 f: 04502 803200
www.ostseeakademie.de



Bildungszentrum Reinfeld Seminar- und Tagungshotel

- moderne Seminar- und Tagungsräume
- 87 EZ, WC, Dusche, Fön, Safe, TV, Tel., Internet inkl.
- gemütliche Kneipe, Sport- u. Fitness
- **Firmen- und Privatfeiern**
- **Apartments (EZ, möbliert)**
- Autobahn A1 / A20, Abf. Reinfeld, HVV Bhf. Reinfeld

Ahrensböcker Straße 51, 23858 Reinfeld, Tel. 0 45 33 / 730-0
www.bz-reinfeld.de **E-Mail: info@bz-reinfeld.de**

Möchten Sie Ihre Anzeige
in dieser Rubrik platzieren?

Rufen Sie uns an:
04 51/70 31-2 43

SEMINARRAUM ZU VERMIETEN



DAS UNTERNEHMERHAUS

AUSSTATTUNG:

- 41M² FÜR BIS ZU 30 PERS.
- KLIMAANLAGE
- BEAMER U. METAPLANWÄNDE

KONTAKT:

DAS UNTERNEHMERHAUS
INFO@DASUNTERNEHMERHAUS.DE
TEL. 0451 - 2 90 59-21

AN DER HÜLSHORST 7-9 • 23568 LÜBECK • WWW.DASUNTERNEHMERHAUS.DE



Foto: ADK-Mediendienst

Ressource **Erfahrung** nutzen

Infoveranstaltung < Der demografische Wandel wird weitreichende Folgen für den Arbeitsmarkt haben. Bereits jetzt wird aufgrund des Fachkräftemangels die Förderung und Bindung älterer Mitarbeiter immer wichtiger, um im Wettbewerb zukunftsfähig zu bleiben.

Die IHK-Arbeitsgruppe „Generation Erfahrung“ nimmt diese Entwicklung zum Anlass, am 26. November 2012 im Hause der edding AG in Ahrensburg eine Veranstaltung durchzuführen, in deren Mittelpunkt der gemeinsame Erfahrungsaustausch von Unternehmern des Kreises Stormarn und Experten der Region steht. Best-Practice-Beispiele sollen veranschaulichen, wie Betriebe die Potenziale älterer Mitarbeiter auch künftig effektiv nutzen können. „Die vorhandenen Ressourcen der erfahrenen Mitarbeiter werden in vielen Unternehmen bisher nur unzureichend ausgeschöpft“, erklärt Matthias Mickleit von „Moldzio & Partner – Institut für Personalauswahl“ und Initiator der Veranstaltung. „Wir möchten dafür sensibilisieren, welche einfachen, aber vor allem weitreichenden Möglichkeiten das lebensphasenorientierte Personalmanagement bietet.“

Unmittelbarer Mehrwert < „Wir freuen uns, als Gastgeber diese Initiative unterstützen zu können“, sagt Stefan Kubath, Personalleiter der edding AG. „Insbesondere ist uns wichtig, dass die Referenten sehr unterschiedliche Themeninseln gestalten werden, um durch praxisnahe Beispiele unseren Gästen einen unmittelbaren Mehrwert zu verschaffen.“ Dabei solle gezeigt werden, dass die Maßnah-

men für ein lebensphasenorientiertes Personalmanagement häufig gar nicht neu erfunden werden müssen, erläutert Mickleit. „Oft müssen Unternehmen ihre Konzepte nur zielgruppenadäquat ausbauen oder anpassen.“

Die vier Themeninseln werden von folgenden Experten gestaltet:

- Daniela Vieth (Bereich Personal, Christoph Kroschke GmbH, Ahrensburg): „Betriebliches Gesundheitsmanagement“
- Svend-Oliver Wessel (Human Resources, Aspen Bad Oldesloe GmbH): „Gestaltung von Arbeit, flexible Arbeitszeitmodelle für ältere Mitarbeiter in Schichtarbeit“
- Birte Kruse-Gobrecht (Geschäftsführerin der Beruf und Familie Stormarn GmbH): „Familienbewusste Personalpolitik mit Blick auf Berufs- und Lebensphasen der Mitarbeiter“
- Matthias Dütschke (Niederlassungsleiter Lübeck der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein): „Weiterbildungsmöglichkeiten für ältere Mitarbeiter“

MK <<

Informationen und Anmeldung
IHK zu Lübeck, Arbeitsgruppe „Generation Erfahrung“, Martin Krause
Telefon: (0451) 6006-163
krause@ihk-luebeck.de

STAHLBAU STIEBLICH Hallenbau - schlüsselfertig
Gebäude aus Stahl und Glas
Fassadenplanung
Gutachten
www.stieblich.de
Güstrow, Tel. 0 38 43-24 100, Fax 24 10 34

Konzepte für mehr Qualität und Leistung

- Gebäude- u. Glasreinigung
- Sicherheitsdienste
- Grünpflege
- Hausmeisterdienste

PP
Prior & Peußner
Gebäudedienstleistungen
Wakendorf: 04550/99580 · www.pp-service.com



Industrie- und Gewerbebau zum Festpreis

Bürogebäude, schlüsselfertig für nur **689,00 €/m²** bei 1.000 m² BGF exkl. MwSt.

Halle, schlüsselfertig für nur **389,00 €/m²** bei 1.000 m² BGF exkl. MwSt.

Fragen Sie Holger Kersten
0 41 05 / 86 96 - 11

- Kostenlose Beratung
- Kurze Bauzeit
- Mit Sicherheit: Kompetentes Team



CUX-BETON
Gewerbebau

Zum Sportplatz 6 · 21220 Seevetal-Maschen
Tel.: 0 41 05 / 86 96 - 0 · Fax: 0 41 05 / 86 96 - 20
info@cuxbeton.de

www.cuxbeton-gewerbebau.de

GEWERBEBAU

im Passivhausstandard

Bürogebäude • Produktions- und Lagerhallen

www.passivbau.net



Krückauring 3f
D-24568 Kaltenkirchen
fon 04191/953786-0
fax 04191/953786-9

ENERGIE MACHT AN!

Strom und Gas nach Maß

... von den Vereinigten Stadtwerken

- über 70.000 Kunden in Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen
- darunter viele Unternehmen sowie zahlreiche Ämter und Städte

Vertrauen auch Sie auf uns!

100 % KOMMUNAL

100 JAHRE ERFAHRUNG

100 % EINSATZ



Schweriner Str. 90, Ratzeburg
Tel. 08 00 - 8 88 88 20 kostenfrei
www.vereinigte-stadtwerke.de



Weiterbildung



Unsere Antwort auf Fachkräftemangel!

TÜV NORD Schulungszentrum – seit über 20 Jahren Erfahrung in der Fort- und Weiterbildung.

Für den Bereich Verkehr/Transport bieten wir folgende Kurse an:

- **Weiterbildung Berufskraftfahrer/in**, Modul 1–5, fortlaufende Schulungen
- **Fortbildung Gefahrgutfahrer/in**, monatliche Schulungen an diversen Standorten

Es finden fortlaufend Kurse an unseren Schulungsorten **Norderstedt, Kiel, Lübeck** und **Flensburg** statt.

TÜV NORD Technisches Schulungszentrum GmbH & Co. KG
Hans-Böckler-Ring 10 • 22651 Norderstedt • tsn-norderstedt@tuev-nord.de • www.tuevnordschulungszentrum.de

Ihre Ansprechpartner: Nicole Scholz, Axel Kaiser • Tel. 040 529001 – 156

Zukunftsprojekt Breitband-Initiative

Wirtschaftsbeirat Segeberg ◀ Mit einer Innovationsidee wird der Kreis Segeberg seine Position als starker Standort auch im Norden ausbauen: In der Sitzung des IHK-Wirtschaftsbeirats Segeberg informierte Jens Kretschmer, Vorsteher des Wege-Zweckverbandes der Gemeinden des Kreises Segeberg (WZV), über die Breitband-Initiative des WZV.



Foto: Bilderbox

Die zügige Anbindung des Nordost-Kreises an das Breitbandnetz wird, betrachtet man die Situation in einem größeren Radius, zum Alleinstellungsmerkmal im ländlichen Raum. Eine hochleistungsfähige Internet-Versorgung wird die Attraktivität des Kreises Segeberg für die Wirtschaft und für die Bürger weiter erhöhen“, sagte Bernd Jorkisch, Vicepräses der IHK zu Lübeck und Vorsitzender des Wirtschaftsbeirates.

Die Beiratsmitglieder begrüßten das Engagement ausdrücklich. Damit schließe der Nordost-Kreis zum bereits hervorragend mit Breitband versorgten Süden auf. Norderstedt zum Beispiel halte die Glasfaser-Technik bereits seit Jahren bereit, betonte Jorkisch. „Da die Telekommunikation der Zukunft im ländlichen Raum durch private Investoren kaum finanzierbar ist, ist es ausgesprochen zielführend, dass der WZV den ländlichen Raum mit einer Datenautobahn versorgt.“

Netzbetreiber gesucht ◀ Kretschmer berichtete, dass die Arbeiten zum Jahreswechsel beginnen könnten, sofern der WZV bis dahin einen Netzbetreiber gefunden hat, denn der Zweckverband kümmert sich nur um die Leerrohre unter der Erde. Bis Ende 2015 könnten die meisten der Kommunen, die sich für das WZV-Projekt entschieden und Verträge mit dem WZV geschlossen haben, weitgehend versorgt sein.

Bernd Jorkisch stellte zudem heraus, dass die Erschließung ganz Schleswig-Holsteins mit der Breitband-Technologie eine zentrale Forderung im gerade erschienenen Strategiepapier „Schleswig-Holstein 2030“ der IHK Schleswig-Holstein ist. ◀◀

Autor: Dr. Can Özren
IHK-Geschäftsstellenleiter Bad Segeberg
oerzen@ihk-luebeck.de



Kucht • Grasse & Partner
 STEUERBERATER • WIRTSCHAFTSPRÜFER • RECHTSANWALT
STEUERBERATUNG • RECHTSBERATUNG
www.grasse-kucht.de
☎ (04 51) 28 07 90
 Sandkamp 11 • 23611 Bad Schwartau

BTR SUMUS
 Steuerberatung • Wirtschaftsprüfung

www.btrsumus.de

- ▶ Hilfreiche Informationen
- ▶ Onlinerechner
- ▶ Formulare zum Download
- ▶ Ihre Ansprechpartner
- ▶ Online-Lohnbuchhaltung
- ▶ Nützliche Links

„Ihre Individualität ist unsere Stärke.“

23558 Lübeck • Schützenhof 4
 Telefon 0451 480020 • Fax 0451 472807
info@btrsumus.de



Zwei Unternehmen – eine Dachmarke:

Grasse & Partner
 Wirtschaftsprüfer • Steuerberater • Rechtsanwälte

mercurius gmbh
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gemeinsam bilden wir ein Kompetenzzentrum:

aditum
 Katharinenstraße 31 • 23554 Lübeck
 Telefon 04 51 / 47 07 - 0
www.aditum.de • info@aditum.de




Ihr Partner für den Mittelstand (KMU)



BERATEN • GESTALTEN • HANDELN
KLINDWORT & PARTNER
 vereidigter Buchprüfer - Steuerberater

Adolfstr. 5a, 23568 Lübeck • Ringstr. 17, 23611 Bad Schwartau
 Tel. 0451/300 991 - 0 • www.klindwort.com



EHLER ERMER & PARTNER

Virtuoser Einsatz
 mit einem starken Orchester im Rücken

Wer unser Wirtschafts- und Steuerrecht optimal für sich nutzen will, braucht an den verschiedenen Instrumenten Profis, die ihr Können harmonisch miteinander verschmelzen lassen. Mit über 100 Mitarbeitern ist Ehler Ermer & Partner für den großen Auftritt bestens erprobt.

WIRTSCHAFTSPRÜFER | STEUERBERATER | RECHTSANWÄLTE
 eingespielt ■ erstklassig ■ persönlich

 Flensburg ■ Kiel ■ Neumünster ■ Rendsburg
 Weitere Infos unter www.eep.info

Buchhaltung | Jahresabschlüsse | Beratung | Steuererklärungen



LANBIN & PARTNER
 GMBH
 STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Kompetente Beratung in Ihrer Nähe

Neustadt / H. Am Holm 25 T : 04561 4053	Lübeck Marlstraße 7a - 9 T : 0451 61042 - 0	Eutin Ohmstraße 11 T : 04521 3853	Oldenburg / H. Bahnhofstraße 17 T : 04361 494924
--	--	--	---

www.lanbin-und-partner.de | info@lanbin-und-partner.de

ETL | Gersdorf & Collegen
 Steuerberatung

Steuern Sie Ihre Steuern!

Unsere Kanzlei bietet mittelständischen Unternehmen ein breites Spektrum an Leistungen an, wie z. B.

- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Finanzierungsberatung
- Branchenanalysen, Betriebsvergleiche
- Vorausschauende, steuergestaltende Beratung

ETL | Gersdorf & Collegen GmbH • Steuerberatungsgesellschaft
praxis@gersdorf.com • www.gersdorf.com • Telefon: +49 451 31 70 41 70
 Ein Unternehmen der ETL-Gruppe | www.ETL.de



Foto: TransFair e.V.

garantierten Mindestpreises, der die Lebenshaltungskosten des Produzenten decken soll. Über 2.000 faire Produkte sind in Deutschland derzeit im Handel erhältlich. Neben Kaffee, Kakao und Bananen sind es auch Kleidung, Blumen, Gewürze, Holz oder Weine.

Einer, der federführend die Aktion nach Lübeck holte, ist Horst Hesse. Langjährig ehrenamtlich beim Lübecker Weltladen und bei terre des hommes engagiert, kam Hesse durch eine Rede von Ex-Bundesumweltminister Klaus Töpfer auf die Idee, sein Engagement in diese Richtung zu lenken. „Töpfer griff in seiner Rede die Gedanken von Willy Brandt auf, Frieden mit Gerechtigkeit zu verbinden. Dies ist auch die Idee des fairen Handels, der mich schon lange beschäftigt“, sagt Hesse. Er suchte sich Gleichgesinnte und rief die Steuerungsgruppe ins Leben.

Betriebe überzeugen ◀ Mit den Bedingungen für den Titel Fairtrade-Stadt hatte sich Hesse bereits auseinandergesetzt. Die Anforderungen erschienen ihm erfüllbar. „Wir waren in Lübeck da von vornherein schon weiter“, sagt er im Rückblick. Die erste Hürde, der Beschluss durch die Bürgerschaft, dass im Rathaus bei allen Sitzungen und Veranstaltungen nur noch fair gehandelter Kaffee ausgeschenkt werden darf, wurde schnell gemeistert.

Gleichzeitig galt es eine bestimmte Anzahl von Geschäften, Vereinen und Kirchen zu überzeugen, fair gehandelte Produkte auszuschenken oder zu verkaufen. „31 Geschäfte und 16 gastronomische Betriebe müssen es mindestens sein. Wir hatten über 80 beteiligte Geschäfte sowie 17 Cafés und Restaurants“, sagt Katja Mentz. Die Geschäftsführerin der Lübecker Grünen engagierte sich von Anfang an in der Steuerungsgruppe. Darüber hinaus fanden sich noch je zwei Schulen, Vereine und Kirchengemeinden, die nicht nur faire Produkte verwenden, sondern sich auch bereit erklärten, Bildungsveranstaltungen durchzuführen.

Für Martin Gries, Pädagogischer Leiter der Bücherpiraten im Kinderliteraturhaus, einem Verein, der Kinder an Literatur heranführt, ist fairer Handel ein wichtiger Punkt. „Wir reden in unseren Gruppen viel über Gerechtigkeit. Es macht keinen Sinn, Sachen für Kinder zu organisieren und ihnen dann Produkte anzubieten, die von Kinderhand

Leuchtturm des fairen Handels

Fairtrade-Stadt Lübeck ◀ Egal, ob Kaffee, Kakao oder Kleidung: Produkte aus fairem Handel sind bei den Verbrauchern in Deutschland gefragt. So gaben die Konsumenten im vergangenen Jahr rund 400 Millionen Euro für Fairtrade-zertifizierte Produkte aus, das sind 18 Prozent mehr als 2010. Auch die Hansestadt Lübeck reitet auf der fairen Welle, darf sie sich doch als erster Ort in Schleswig-Holstein „Fairtrade-Stadt“ nennen.

Es gibt sie in Großbritannien genauso wie in Österreich oder in den USA. Rund 1.150 Städte in 18 Ländern weltweit schmücken sich seit dem Jahr 2000 mit dem Titel „Fairtrade Town“. In Deutschland gibt es die Aktion seit 2009, über 90 Städte führen seitdem diesen Titel. Und sie alle verfolgen das Ziel, ein Zeichen für eine gerechtere Welt zu setzen, sowohl in ökonomischer als auch in ökologischer und in sozialer Hinsicht.

Anfang 2011 bildete sich in Lübeck der „Arbeitskreis Faire Stadt“, zusam-

mengesetzt aus BUND, Bündnis 90/Die Grünen, Contigo, dem Landwege-Verein, der Partei Die Linke, der SPD, der Verbraucherschutzzentrale, dem Weltladen Lübeck und terre des hommes. Nach nur acht Monaten war es soweit: Lübeck erhielt durch die unabhängige Siegelinitiative TransFair den Titel Fairtrade-Stadt.

Fairtrade-Siegel werden von der Fairtrade Labelling Organisation (FLO) vergeben. Kriterien sind der direkte Handel mit den Produzenten, ökologische Standards und die Zahlung eines

gefertigt werden.“ Bei den Treffen, genauso wie bei allen Events, gibt es daher nur fair gehandelte Produkte wie Schokolade, Tee, Kaffee oder T-Shirts.

Auch die Lübecker Musik- und Kongresshalle setzt auf Fairtrade. Der mit dem Prüfsiegel „Green Globe“ ausgezeichnete Veranstaltungsort bemüht sich um einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen. „Wir bieten im Gastrobereich Fairtrade-Produkte an und versuchen zum Beispiel auch bei Kongress-Buchungen, unsere Kunden dafür zu sensibilisieren. Das klappt leider nicht immer“, sagt Gesa Lüdeke, Leiterin der Kommunikation.

Spitzenreiter bei den fair gehandelten Produkten ist Kaffee. Rund 8.800 Tonnen fair gehandelten Kaffees wurden 2011 allein in Deutschland verkauft, das sind mehr als zwei Prozent Marktanteil. „Das kennen die meisten“, weiß Aykut Kayabas von Contigo Lübeck. Bei ihm wird gleich aufgezeigt, wo der Kaffee, der frisch im Laden gebrannt wird, herkommt. Auch bei Hendrik Born vom Hotel zur alten Stadtmauer erhalten die Gäste zum Frühstück fair gehandelten Kaffee. „Ich gehe damit allerdings nicht hausieren“, sagt der Gastronom. „Bei uns bekommen die Gäste allgemein faire Preise geboten.“ <<

Autorin: Majka Gerke
Freie Wirtschaftsjournalistin
redaktion@ihk-sh.de

Mehr unter
www.fairtrade-towns.de

> **Interview: Silke Mählenhoff, Weltladen Lübeck**

„Wir stehen hinter dem Produkt“

Der Weltladen Lübeck ist einer der größten in Norddeutschland und mittlerweile eine Institution in der Hansestadt. In diesem Jahr wurde er für den FA!R-Handelspreis nominiert. Die *Wirtschaft* sprach mit der 1. Vorsitzenden **Silke Mählenhoff** über den Boom bei fair gehandelten Produkten und über die Kriterien, die sie erfüllen müssen.

Wirtschaft: Seit wann gibt es den Weltladen in Lübeck?

Silke Mählenhoff: Vergangenes Jahr hatten wir 25-jähriges Jubiläum. Zuerst waren wir in der Fleischhauerstraße, seit fünf Jahren haben wir den neuen Laden in der Hüxstraße. Hier ist unsere Produktpalette größer und wir sprechen auch andere Zielgruppen an, da der Laden viel größer ist.

Wirtschaft: Überrascht Sie der Boom bei fair gehandelten Produkten?

Mählenhoff: Es ist das, was wir alle erhofft haben: dass es eine breite Bewegung wird und dass es immer mehr und bessere Produkte gibt. Wir sind durchaus auf Augenhöhe mit Betrieben, die ganz normal arbeiten. Da gibt es keinen Unterschied – außer, dass wir noch das Sahnehäubchen haben: Es ist fair. Beide Seiten haben etwas davon: der Verbraucher, der gute Waren bekommt, und der Hersteller, der endlich vernünftig leben und vor Ort bleiben kann. Wir sind hier nicht die Gutmenschen, die sagen, wir machen was, um die Welt zu retten. Sondern wir machen das, weil wir hinter dem Produkt stehen.

Wirtschaft: Welche Bedingung müssen Lieferanten einhalten?

Mählenhoff: Wir haben nur Lieferanten, die beim Weltladen-Dachverband gelistet sind.

Wirtschaft: Welche Kriterien müssen sie erfüllen?

Mählenhoff: Sie müssen garantieren, dass sie bei Lebensmitteln einen Preis zahlen, der über dem Weltmarktpreis liegt und keinen Schwankungen ausgesetzt ist. So kann sich der Hersteller darauf verlassen, dass er immer den gleichen Preis für seine Ware bekommt. Die Lieferanten garantieren auch, dass keine Kinderarbeit ausgeführt wird.

Wirtschaft: Was zeichnet den Dachverband noch aus?

Mählenhoff: Wir verkaufen nicht nur Produkte von zertifizierten Lieferanten, sondern führen Bildungsarbeit und politische Arbeiten durch. So wie zum Beispiel die Faire Woche, die Mitte September stattfand.

Interview: Majka Gerke <<

Mehr unter
www.weltladen.de/luebeck



foto: Majka Gerke



Gewerbefbau mit System: wirtschaftlich, schnell und nachhaltig

konzipieren bauen betreuen. www.goldbeck.de

GOLDBECK

GOLDBECK West GmbH, Niederlassung Hamburg
22143 Hamburg, Neuer Höltigbaum 1–3
Tel. 040/713761-0



Andreas Buch

Foto: IHK/Witt

Liebhaber und Sammler, aber auch Uhrmacher und Juweliere, die das Angebot zu schätzen wissen. Über 4.000 Artikel kann Buch in kurzer Zeit liefern. Etwa die Hälfte davon lagert in Glinde. Sowohl für die Lagerung als auch für den Versand wirkt sich das kleine Volumen der Uhrbänder kostensparend aus – gerade bei ausländischen Kunden ein wichtiger Faktor: Etwa 30 Prozent der verkauften Artikel gehen ins Ausland, meist in EU-Länder, aber auch nach Australien oder Südkorea.

Erfolg durch **Exklusivität**

Uhrband24 ◀ Die Geschäftsidee kam Andreas Buch während des Studiums: Ein Kommilitone benötigte ein hochwertiges Uhrband – die Beschaffung gestaltete sich jedoch komplizierter als gedacht. Denn nicht jeder Uhrmacher führt jede Marke, und bis das gewünschte Accessoire verfügbar ist, dauert es. Die Idee für Uhrband24 war geboren: ein Internet-Versandhandel speziell für Uhrbänder.

Ich habe mein Hobby zum Beruf machen können“, berichtet Andreas Buch freudestrahlend. Der studierte Kaufmann aus einer Schweizer Uhrmacherfamilie führt seit 2007 das Start-Up Uhrband24 in Glinde im Kreis Stormarn. „Das Naheliegende für mich wäre wohl gewesen, dass ich ebenfalls Uhrmachermeister geworden wäre. Aber dafür fehlt mir schlicht die Fingerfertigkeit“, bekennt der 41-Jährige. Uhren seien aber immer seine Leidenschaft geblieben. Im Handel mit Uhrbändern fand Buch schließlich die Nische für sein



NewKammer
Existenzgründer im Norden

Start-up und konnte seine Vorliebe für Zeitmesser mit seinem kaufmännischen Know-how kombinieren.

Die ersten Uhrbänder verkaufte Buch von zu Hause aus über E-Bay. Heute beschäftigt der Jungunternehmer in seinem Büro im Zentrum Glindes zwei Mitarbeiterinnen und wickelt den Großteil seines Geschäfts über den eigenen Online-Shop ab. Es sind vor allem

Hochwertige Handarbeit ◀ Buch ist sich sicher, dass die Exklusivität der Produkte das Erfolgsgeheimnis ist. Über Uhrband24 sind nur original Markenuhrbänder oder hochwertige Ersatzstücke erhältlich, die qualitativ den gleichen Standard aufweisen wie die Markenartikel und ebenfalls in bis zu 170 Arbeitsschritten per Handarbeit in Deutschland hergestellt werden.

Inzwischen erfreut sich Uhrband24 über eine wachsende Zahl an Stammkunden. Um sein Unternehmen weiter auszubauen, ist Buch an Kooperationen mit weiteren Uhrband-Herstellern oder mit Juwelieren und Uhrmachern, die die Uhrbänder weiterverkaufen und vom großen und exklusiven Sortiment profitieren möchten, interessiert. ◀◀

Autor: Jan Philipp Witt
IHK-Redaktion Lübeck
witt@ihk-luebeck.de

Website von Uhrband24
www.uhrband24.com

☑ **Rechtsanwälte + Steuerberater** In der Region

KÖNIG
Steuerberatung
Dipl. Volkswirt Lutz König
Steuerberater

Wir beraten Sie gerne!

- Steuerberatung
- Unternehmercoaching
- Vererben & Verschenken
- Treuhandwesen - Privatvorsorge

Am Bürgerhaus 1 · 23683 Scharbeutz
Tel. 0 45 03/35 01-0 · Fax 35 01-99
www.das-steuerbuero-koenig.de

INTERNET-CODE

> Dollpark

Gummipuppen made in Sierksdorf

Es begann vor 14 Jahren mit einer Suche im Internet. Michael Wendt fand keine Treffer für den Begriff „Gummipuppen“. Schnell sicherte sich der Haffkruger die Webadresse. Heute ist sein Unternehmen deutscher Marktführer für das Sexspielzeug.

Dollpark heißt die Firma im Sierksdorfer Gewerbegebiet. Michael Wendt liefert weltweit. Lebensgroße Liebespuppen, üppig, schlank, hell, dunkel, für jeden (Männer-)Wunsch ist was dabei. Ab 4.500 Euro geht es los. Preislich sind nach oben keine Grenzen gesetzt.

„Viele Käufer treibt vor allem die Einsamkeit. Die Gummipuppe ist für die meisten nicht nur Liebes- sondern auch Lebenspartner und sitzt nicht selten in der Küche“, berichtet Wendt. Er wählt sehr vorsichtig seine Worte, wenn er über Kunden und Produkte berichtet. Sein Sortiment spricht hingegen

eine deutliche Sprache – weibliche und männliche Geschlechtsteile in großer Vielfalt und mit klarem Produktversprechen: Torso „Missionary“ oder „Doggystyle“, Gummi-enten für den etwas anderen Badewannenspaß und vor allem Puppen unterschiedlichster Art, viele von ihnen als „Real Dolls“ naturgetreu nachgebaut. „Wir haben kein Problem, Modelle zu finden. Viele Damen kommen direkt aus dem Umland“, sagt Wendt. Die Originalabdrucke sind aufwendig und können daheim oder in der Fabrik gemacht werden.

Zielgruppe Chirurgen < Auch Chirurgen fragen an, um mit Puppen Operationen nachzustellen. Wendt glaubt, dass viele Mediziner ein Lehrinteresse haben, aber nicht wagen nachzufragen. Bei einem Betriebsbesuch sicherte eine Delegation der IHK zu Lübeck um Hauptgeschäfts-



Foto: IHK/Waldner

Michael Wendt

fürher Matthias Schulz-Kleinfeldt zu, Kontakte zum medizinisch-wissenschaftlichen Bereich des Lübecker Bio-MedTec-Campus herzustellen. <<

Autor: Thomas Waldner
IHK-Redaktion Lübeck
waldner@ihk-luebeck.de

Website der Firma Dollpark
www.dollpark.com



Niedriger Verbrauch, niedrige Raten: der Caddy EcoProfi.

Mit dem Caddy® EcoProfi können Sie sich im Berufsalltag einiges sparen: zum Beispiel hohe Kosten. Nicht nur die monatlichen Raten sind besonders niedrig, sondern auch der Verbrauch: ab durchschnittlich nur 5,6 l/100 km. Dafür bekommen Sie ein Nutzfahrzeug, das Großes für Sie leistet - bereits bei der Probefahrt. Ihr Volkswagen Nutzfahrzeug Partner freut sich auf Sie.

¹Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Laufleistung 10.000 km/Jahr, Laufzeit 60 Monate, Leasingsonderzahlung 333,- € zzgl. Mehrwertsteuer. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH. Caddy und Caddy Maxi, Kraftstoffverbrauch in l/100 km (m 3/100 km bei Erdgas) für Benzin und Diesel: kombiniert von 8,1 bis 5,6. Für Autogas (BiFuel): kombiniert von 10,4 bis 10,3. Für Erdgas (EcoFuel): kombiniert 8,7. CO₂-Emissionen in g/km für Benzin und Diesel: kombiniert 189 bis 147. Für Autogas (BiFuel): kombiniert von 169 bis 167. Für Erdgas (EcoFuel): kombiniert 156. Effizienzklasse F bis C. Der Produktname Caddy® ist eine eingetragene Marke von Caddie S. A. und wird von Volkswagen Nutzfahrzeuge mit freundlicher Genehmigung von Caddie S. A. genutzt.

VOLKSWAGEN
NUTZFAHRZEUG ZENTRUM
LÜBECK



Nutzfahrzeuge

Schwertfegerstraße 2 · 23556 Lübeck · Telefon 0451/88 00-10 · www.vw-nfz.de

Ihr Nutzfahrzeug Partner in und um Lübeck:

– Anzeige –

Das Volkswagen Nutzfahrzeug Zentrum Lübeck.

Als ein kompetentes und freundliches Team präsentiert sich die Mannschaft des Nutzfahrzeug Zentrum Lübeck. Erleben Sie die vielfältige Produktauswahl vom VW Caddy, über T5 Kasten, den VW Multivan, bis hin zum VW Crafter für die großen Aufgaben. Umbauten, wie z. B. Fahrzeuge für Menschen mit Behinderungen gehören zum Tagesgeschäft und als einziger Taxi Stützpunkthändler in Schleswig-Holstein, ist man auch mit einer Flotte von Ersatzfahrzeugen bestens aufgestellt.

Erleben Sie auch während Ihres Werkstattaufenthaltes einen hervorragenden Service: Der Express-Service für Kunden ohne Termin, einen 24 Stunden Notdienst, das Karosserie- und Lackzentrum und die eigene Autovermietung sind dabei nur einige Punkte, die das Nutzfahrzeug Zentrum Lübeck Ihren Kunden anbietet.

Als besonderes Highlight in 2013 ist die **2. Lübecker Nutzfahrzeug- und Freizeitmobile Messe am 08.06.2013** in der Schwertfeger-Strasse 2 in 23556 Lübeck. Erleben Sie eine einzigartige Auswahl an Nutzfahrzeugen, Freizeitmobilen, Oldtimern und vielen anderen Höhepunkten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.vw-nfz.de oder 0451 – 88 00 10

↔ **Regionalticker**

HVR-Azubipreis 2012

In diesem Jahr vergibt der Handelsverein Reinfeld (HVR) zum 13. Mal einen Preis für gute Leistungen in der Ausbildung. Alle Betriebe oder Auszubildenden, deren Ausbildungsstätte oder deren Wohnsitz im Bereich der Stadt Reinfeld oder des Amtes Nordstornarn liegen, können sich um den Geldpreis in Höhe von 250 Euro bewerben. Auch Eltern oder Großeltern, die der Meinung sind, ihr Kind oder Enkelkind habe eine gute Leistung erbracht, können Unterlagen einreichen. Die Auswertung erfolgt Ende November 2012. <<

Infos und Bewerbung über

Architekturbüro Monika Bade
 Carl-Harz-Straße 31, 23858 Reinfeld
 Telefon: (04533) 2981, architekturbuero-bade@arcor.de

Marketing-Forum am 14. November

Zum achten Mal startet der Marketing-Club Lübeck in Kooperation mit der IHK zu Lübeck am 14. November das Marketing-Forum in den Lübecker media docks. „Wir erwarten über 300 Gäste aus nah und fern“, so Rüdiger Bachorski im Vorfeld des größten Kompetenztreffens der Lübecker Wirtschaftsregion. Mit seinem Team verantwortet er das Event von und für Marketing- und Vertriebsfachleute. 20 Referenten bieten Erfolgsrezepte für Unternehmer in Vorträgen und Workshops an. Am Abend wird die Marketingidee des Jahres mit dem Marketing-Award Lübeck ausgezeichnet. Ins internationale Rampenlicht führt Keynote-Speaker Beatrix Isabel Lied mit ihrem Unternehmen Beauty Is Life aus Hamburg. <<

Information und Anmeldung: www.mc-hl.de

☑ **WAS? WER? WO?** Ihr Wegweiser zu den Unternehmen Schleswig-Holsteins

Büromöbel



Exzellente Funktionalität
 Zeitloses Design
 Liebe zum Detail

LOTOS Büromöbelwerk GmbH | Turmstraße 45-49 | 23843 Bad Oldesloe
 Tel.: 04531-5006-0 | Fax: 04531-5006-20 | www.lotos-werke.de

Sie wünschen? Rufen Sie bitte:

www.mbt-solar.de

MBT SOLAR

- Solaranlagen
- BHKW
- Kleinwindkraftanlagen

Ringstraße 8 • 24806 Hohn
 Telefon 04335-922500

Lagerzelte

HTS

RÖDER HTS HÖCKER GmbH

Top Konditionen - Leasing und Kauf
 Tel.: +49 (0) 60 49 / 95 10-0 Fax +49 (0) 60 49 / 95 10-20
verkauf@hts-ind.de www.hts-ind.de

Telefonische Anzeigenannahme: **04 51/70 31-2 43**

Handwerk + Handel Leistungsfähige Betriebe

Werkzeugbau - Formenbau
 Sonderanfertigungen, Prototypen- und Serienfertigung

- Spanabhebende Fertigung (CNC-Bearbeitungszentren usw.)
- CNC-Drahterodieren
- CNC-Senkerodieren (...und Bohrteufeln)

BUDIK
 FORMEN- & WERKZEUGBAU GMBH

Budik Formen- und Werkzeugbau GmbH
 Bergkoppel 24 · 23881 Breitenfelde
 Tel: 04542 8480-40 · Fax: 04542 8480-44
www.budik.de · info@budik.de

Hans Fahrenkrug • Kistenfabrikation
 seit 1961 auch gem. IPPC/ISPM 15
 23611 Sereetz · Schwartauer Str. 7a
 Tel.: 04 51 39 22 54 · Fax 04 51 39 46 21
 E-Mail: info@hans-fahrenkrug.de
 Internet: www.hans-fahrenkrug.de



Werksbesichtigung bei der Jubiläumsfeier

Foto: GABLER Maschinenbau GmbH

> 50 Jahre GABLER Maschinenbau

Mitarbeiter schreiben Erfolgsstory

Im Rahmen eines Oktoberfestes feierte GABLER mit rund 500 geladenen Gästen sein Firmenjubiläum auf dem firmeneigenen Gelände. Das hoch spezialisierte Lübecker Maschinenbauunternehmen entwickelt und fertigt als weltweit führender Hersteller marineteknische Systeme und stellt Thermoformmaschinen für die Verpackungsindustrie her.

1962 gründete Ulrich Gabler, Inhaber des damaligen Ingenieurkontors Lübeck (IKL), die GABLER Maschinenbau GmbH. Dahinter stand der Wunsch, eine Werkstatt zur Herstellung von Prototypen für U-Boot-Komponenten einzurichten, die in enger Zusammenarbeit mit den Konstrukteuren des IKL technische Ideen verwirklicht. Das Unternehmen entwickelte sich rasch. Neben der Fertigung von U-Boot-Komponenten drang GABLER Maschinenbau mit der Herstellung von Maschinen für die Verpackungsindustrie – genauer: Thermoformautomaten – erfolgreich in neue Märkte vor.

Internationale Standards < Nun feierte GABLER Maschinenbau sein 50-jähriges Firmenjubiläum. Statt großer Festakte bedankte sich die Unternehmensleitung mit einem Familienfest bei den Mitarbeitern und Familien. „Seit 50 Jahren entwickeln und fertigen heute rund 200 Mitarbeiter mit modernsten Anlagen und Verfahren Produkte, deren Qualität, Leistung und Zuverlässigkeit internationale Standards setzen. Ein Erfolg, der ohne bestens ausgebildete und geschulte Mitarbeiter nicht möglich gewesen wäre“, betonte Wolfgang Scharf, einer der vier Geschäftsführer. Ein Oktoberfest in den typischen Farben blau und weiß (zugleich die Hausfarben des Unternehmens) bildete die konzeptionelle Idee zur Jubiläumsfeier. Bei einer Werksführung konnten sich die Besucher ein Bild von den marineteknischen Systemen und Ausfahrgeräten für U-Boote sowie von den Thermoformmaschinen machen. red <<

Website der GABLER Maschinenbau GmbH
www.gabler-thermoform.com

Erfolgreiches Golfturnier WJ GolfOpen12

Die WJ GolfOpen12 auf Gut Waldshagen waren ein voller Erfolg. Über 70 Golfer nahmen am Turnier teil, rund 20 Nachwuchskräfte aus der Wirtschaft absolvierten einen Schnupperkurs. „Wir sind unserem Ziel, ein Golfevent von der Wirtschaft für die Wirtschaft in Schleswig-Holstein anzubieten, einen großen Schritt näher gekommen“, sagte Alexander Fritsche, Vorstandssprecher der Wirtschaftsjuvenen Ostholstein. Der von ihm geführte Kreis hatte das Turnier gemeinsam mit den WJ Lübeck, Kiel und Pinneberg organisiert. Die Sponsorenliste belegt die Identifikation der Unternehmen der Region mit dem Turnier. Auf dem 18-Loch-Kurs am Plöner See setzte sich Jan Henning Siemen durch. Zweiter wurde Vorjahressieger Carsten Timm, Mitglied der Wirtschaftsjuvenen Kiel. red <<

Fotos von den WJ GolfOpen12: www.wj-ostholstein.de



Der OPEL MOVANO

MEHR IDEEN PRO KUBIKMETER.



Hier kommen Gewerbetreibende auf ihre Kosten: In Sachen Wirtschaftlichkeit überzeugt der Opel Movano durch niedrige Verbrauchswerte.

- vier Längen, drei Radstände
- maximale Laderaumlänge 4,38 m
- Nutzlast² bis zu 2.450 kg
- Ladevolumen³ bis zu 17 m³
- Stereo-CD-Radio mit Aux-In
- Mittelsitz, vorklappbar
- Flügeltüren hinten (Öffnungswinkel 180°)
- Schiebetür auf Beifahrerseite

Unser Leasingangebot für Gewerbekunden

für den Opel Movano mit 2.3 CDTI-Motor mit 74 kW (100 PS)

Full-Service-Leasingrate (exkl. MwSt.) 239,- €
(inkl. MwSt.) 284,41 €

Leasingsonderzahlung (exkl. MwSt.): 0,- €, Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebot zuzüglich 839,- € Überführungskosten.

Ein Angebot der ALD Lease Finanz GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, für die Ernst Dello GmbH & Co. KG als ungebundener Vertreter tätig ist.

JETZT PROBE FAHREN! >>

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 9,4; außerorts: 6,5; kombiniert: 7,5; CO₂-Emission, kombiniert: 205 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D.

¹ Angebot basierend auf der unverbindlichen Preisempfehlung der Adam Opel AG in Höhe von 23.585,-€/28.066,- € (netto/brutto) zzgl. Überführungskosten. Ein gemeinsames Angebot der ALD Lease Finanz GmbH und der Adam Opel AG. Leasing und Full-Service-Geber ist die ALD Lease Finanz GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg. Das Angebot gibt die Nettopreise wieder und gilt bei Leasing eines Opel Movano mit einer Laufleistung von 10.000 km/Jahr bei einer Laufzeit von 48 Monaten. Das Angebot gilt bis 31.12.2012 ausschließlich für Gewerbekunden, weitere Informationen erhalten Sie bei allen teilnehmenden Opel Partnern. ² Inklusive Fahrer 75 kg. ³ Bei umgeklapptem Beifahrersitz.

Ernst Dello GmbH & Co. KG
Dello Lübeck
Töpferweg 61-63
Tel. 04 51 / 880 08-0

Dello Bad Schwartau
Eutiner Str. 4
Tel. 04 51 / 293 02-0

Dello Bad Oldesloe
Hamburger Str. 119-121
Tel. 0 45 51 / 89 97-0

Dello Eutin
Lübecker Landstr. 63
Tel. 0 45 21 / 80 08-0

Die ganze Dello Autowelt:
www.dello.de

DELLO
Leistung von Mensch zu Mensch



Foto: Nathalie Klüver

Carl Johann Tesdorpf führt den Weinhandel in zwölfter Generation.

Gereiftes Vertrauen

Weinhaus Carl Tesdorpf < Alles wird immer schneller, die Wirtschaft ist da keine Ausnahme. Unternehmen kommen und gehen, verändern ihre Namen, bringen neue Produkte auf den Markt, wandeln sich in immer kürzeren Abständen. Ein Gegensatz dazu: das Lübecker Weinhaus Carl Tesdorpf, seit 1678 in der Hand der alteingesessenen Kaufmannsfamilie.

In dem Kaufmannshaus von 1206 mit seinen Gotlandplatten und Eichenbalken hängt ein Porträt von Firmengründer Peter Hinrich Tesdorpf. Darunter steht Carl Johann Tesdorpf, der den

Weinhandel heute in zwölfter Generation führt. Ein schlanker Mann, Anfang 60, mit polierten Manschettenknöpfen und Schweizer Akzent. Er wuchs in der Schweiz auf, der Heimat seiner Mutter, aber mit Lübeck ist er groß geworden. Und mit dem Wein, natürlich. Seit er zwölf war, nahm sein Vater ihn in den Ferien mit auf die Güter rund um Bordeaux. Eine kaufmännische Ausbildung, eine Weinbauschule und Erfahrungen in einem Weinhandel in Kalifornien folgten, bis er 1975 als 25-Jähriger in das Unternehmen einstieg.

„Es wurde mir quasi in die Wiege gelegt“, sagt er und blickt zu dem Porträt seines Vorfahren, der von 1715 bis 1723 Bürgermeister von Lübeck war. In den Reihen der Tesdorpf waren immer wieder Bürgermeister und Senatoren. Zuletzt Krafft Tesdorpf, Senator und Vormund Thomas Manns, dem der Autor in den „Buddenbrooks“ mit dem Weinhändler Kistenmaker ein Denkmal setzte. Heute hat das Weinhaus 430 Sorten im Angebot. Da sind europäische Weine, allen voran die Weinregionen Frankreich, Italien, Spanien und Deutschland, mit denen Tesdorpf 80 bis 85 Prozent seines Umsatzes macht, aber auch Weine aus Australien, Südamerika oder Südafrika.

Carl Johann Tesdorpf kennt die Winzer persönlich, hat unzählige Sor-

ten verkostet. Trotzdem ist er immer wieder überrascht, wenn er zu Messen reist: „Unglaublich, was jedes Jahr dazu kommt.“ Manche Tropfen erhält er mit Exklusivrechten, die er nur einem besonderen Kundenkreis zukommen lässt – dank seiner Software weiß er, wer am liebsten Weißen aus der Toskana mag und wer das Burgund bevorzugt. Zielgruppenorientierte Kundenansprache ist ein Erfolgsfaktor, weiß der Weinhauschef. Moderne Technik und Tradition schließen sich nicht aus, weshalb sich seine Weine auch im Internet bestellen lassen. Tesdorpf's Kunden kommen aus ganz Deutschland und der Schweiz, viele kennt er seit Jahren persönlich.

Internetshops als Konkurrenz fürchtet Tesdorpf nicht: „Je teurer der Wein, desto wichtiger ist das Vertrauen. Die Kunden möchten wissen, wie die Flaschen gelagert wurden.“ Auch Discounter sieht er nicht als Konkurrenz: „Diese Angebote schaffen es, dass Menschen die Liebe zu gutem Wein entdecken. Wer die Liebe einmal entdeckt hat, dessen Ansprüche wachsen.“



Wirtschaftsgeschichten
Traditionsfirmen im Norden

Dabei müsse ein guter Wein nicht teuer sein. Bei ihm gibt es Flaschen für zehn Euro, viele liegen um die 20 bis 30 Euro – aber da sind auch Tropfen wie der Pomerol für 3.550 Euro. Wer so einen teuren Wein kaufe, sei oft ein Sammler: „Für viele ist das eine Art Geldanlage.“

Beliebt ist auch der Lübecker Rotspion, ein Rotwein aus Frankreich, im Fass nach Lübeck transportiert und im Weinhaus abgefüllt. Die Traube variiert, bei Tesdorpf sind es vier bis fünf verschiedene einer Winzergenossenschaft bei Perpignan. Schon die Franzosen sollen sich, so erzählt man, bei der Lübecker Besetzung 1806 gewundert haben, dass der französische Rote in der Hansestadt so viel besser mundet als in ihrer Heimat. <<

Autorin: Nathalie Klüver
Freie Wirtschaftsjournalistin
redaktion@ihk-sh.de

Website des Weinhauses
Carl Tesdorpf
www.tesdorpf.de

Baustellenprofi

**Baustelleneinrichtungen
alles aus einer Hand**

Bau-WC, Bauzaun, Bauwagen
Büro-, Sanitär- und Materialcontainer



hb 40 Jahre
HANSABAUSTAHL
BAUELEMENTE · MOBILE RÄUME

Porgesring 12 · 22113 Hamburg
Tel. 040/73 36 07-0 · Fax: 040 73 36 07 22
www.hansabaustahl.de

> Lübeck im Wissenschaftsjahr 2012

Diskussionsrunde bei Dräger

Im September war die Firma Dräger Gastgeber einer hochkarätigen Veranstaltung im Lübecker Wissenschaftsjahr: Unter der Überschrift „Erlebnis Wissenschaft“ lud der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft – der den Titel „Stadt der Wissenschaft 2012“ an Lübeck verliehen hatte – zu einem Abend mit Vorträgen und Gesprächen ein. Anlass war die Sitzung des Landeskuratoriums Hamburg/Schleswig-Holstein im Stifterverband. Vor vollbesetztem Auditorium diskutierte Matthias Schulz-Kleinfeldt, Hauptgeschäftsführer der IHK zu Lübeck (2. von links), mit Professor Dr. Stefan Bartels, Präsident der Fachhochschule Lübeck (2. von rechts), Professor Dr. Peter Dominiak, Präsident der Universität zu Lübeck (rechts), sowie dem schleswig-holsteinischen Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Frank

Foto: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft



Nägele (links) zum Thema „BioMedTec Wissenschaftscampus – Chancen der Kooperation“. Dr. Iris Klaßen, Leiterin Wissenschaftsmanagement Lübeck, moderierte die Veranstaltung, auf der des Weiteren Uni-Präsident Dominiak einen Vortrag zur „Wissenschaftsstadt Lübeck“ hielt und Professor Dr. Bernd Fischer vom Institute

of Mathematics and Image Computing der Uni Lübeck einen Science Slam über „High-Tech made in Lübeck“ zum Besten gab.

red <<

Website „Stadt der Wissenschaft“
www.hanse-trifft-humboldt.de

pfiffige weihnachtsfeiern 2012/2013

ideen für erfolgreiche team-events



weihnachtsplaner.de
 pfiffig feiern im norden

www.weihnachtsplaner.de · Telefon 0451 89906492

Anzeige

Sie haben noch keine zündende Idee für Ihre Weihnachtsfeier? WIR SCHON!

...Das AgenturHaus GmbH – Ihr Weihnachts- und Eventplaner im Norden bietet 20 abwechslungsreiche Module für originelle Weihnachtsfeiern. Ob 5 oder 500 Personen, ob aktiv oder klassisch – hier ist von der lustigen GPS-Sternsuche bis hin zur rustikalen Hüttengaudi für jeden Geschmack das Passende dabei. Genießen Sie bei der „Nordischen Glühweinprobe“ ausgefallene Kreationen und lernen Sie die Landschaft von einer ganz anderen Seite kennen. Machen Sie Ihre Mitarbeiter zu Sterneköchen und zaubern ein leckeres Weihnachtsmenü oder feiern Sie Weihnachten in der Karibik und lassen mit der „Caribbean Christmas“ den Winter hinter sich.

Aktivität und Geselligkeit treffen auf Genuss und Gemütlichkeit und fördern ganz nebenbei das Zusammengehörigkeitsgefühl ihres Teams.

Dennoch nichts gefunden? Auch individuelle Anfragen sind möglich – hier bekommen Sie das passende Konzept für Ihre Betriebsfeier, Jahresauftaktveranstaltung oder das alljährige Sommerfest.

Interessiert?

Weitere Informationen sowie den aktuellen Angebotskatalog erhalten Sie unter norden@weihnachtsplaner.de oder Tel. 0451-89906492 (Das AgenturHaus GmbH, Spenglerstraße 43, 23556 Lübeck. www.das-agenturhaus.de).

Einigungsstelle zur Beilegung von Wettbewerbsstreitigkeiten

Bekanntmachung der IHK zu Lübeck ◀ Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender, Beisitzerinnen und Beisitzer für die Einigungsstelle zur Beilegung von Wettbewerbsstreitigkeiten bei der Industrie- und Handelskammer zu Lübeck für das Jahr 2013

Vorsitzender

Ass. Joseph Scharfenberger
IHK zu Lübeck, Fackenburger Allee 2,
23554 Lübeck

Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Axel Job
IHK zu Lübeck, Fackenburger Allee 2,
23554 Lübeck

Von der IHK zu Lübeck wurden als Beisitzer/innen benannt:

Ernst Georg Gradert
Inh. der Fa. Johannes Gradert e. Kfm.,
Elisabethstraße 44-46, 23701 Eutin

Hans-Jürgen Frick
Geschäftsführer der Hans Frick GmbH,
Beckergrube 2, 23552 Lübeck

Jochen Hoffmann
Schuh Hoffmann GmbH,
Hüsstraße 39, 23552 Lübeck

Dietrich Marks, Dipl.-Ing.
Geschäftsführer der Fa. Dietrich Marks
GmbH, Krügerstraße 17, 23568 Lübeck
Immobilienmakler

Heinrich Wagner, Dipl.-agr.oec
Geschäftsführer der Fa. Schuback GmbH,
Königstraße 66, 23552 Lübeck
Einzelhandel Parfümerie

Von der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Landesverbände des Landes Schleswig-Holstein wurden als Beisitzer/innen benannt:

Telefon: (0431) 570050-50
Fax: (0431) 570050-54

Thomas Keller, Bürgermeister
23626 Ratekau

Heinz Drenkberg, Stadtverordneter
Markt 5, 23843 Bad Oldesloe

Dr. Hartmut Jokisch, Stadtverordneter
Markt 5, 23843 Bad Oldesloe

Uwe Rädisch, Stadtverordneter
Markt 5, 23843 Bad Oldesloe

Karl-Reinhold Wurch,
23566
Stadtverordneter
Markt 5, 23843 Bad Oldesloe

Von der Kreishandwerkerschaft Lübeck wurden als Beisitzer/in benannt:

Telefon: (0451) 38959-01
Fax: (0451) 38959-27
E mail: kreihahl@t-online.de

1. Baugewerbe:

Sven Langnau, Dipl.-Ing.
Schönböckener Hauptstraße 16 b,
23556 Lübeck

2. Elektro-Handwerk:

Ortwin Bockholdt,
Elektroinstallateurmeister
Elektro-Hinz GmbH
Kronsfordter Allee 24 a, 23560 Lübeck

3. Gold- und Silberschmiede-Handwerk:

**Maren Evers-Knoop, Gold-und
Silberschmiedemeisterin**
Lachmanns Goldschmiede
Glockengießerstr. 34, 23552 Lübeck

4. Kfz-Handwerk:

Markus Engler, Kraftfahrzeugmeister
Burgkoppel 14, 23566 Lübeck

5. Tischler-Handwerk:

Gerd Böckenhauer, Tischlermeister
Schützenstraße 46, 23558 Lübeck

6. Raumausstatter-Handwerk:

Dierk Süfke, Raumausstattermeister
An der Untertrave 75-77, 23552 Lübeck

7. Gebäudereinigung:

Hartmut Beulcke
Rademacherstraße 6, 23556 Lübeck

Vom Landesverband der Freien Berufe in Schleswig-Holstein wurden als Beisitzer/in benannt:

Telefon und Fax: (0431) 92733

**Inken Völpel-Kroh, Dolmetscherin
und Übersetzerin**
Caprivistraße 21, 24105 Kiel

Dr. Jürgen Berndt
Rathausstraße 26, 24105 Kiel

Von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein wurden als Beisitzer/in benannt:

Telefon: (0431) 9797-0 (9797284)
Fax: (0431) 9797140

Rüdiger Steffen
Uhlenhorst 25, 21493 Schwarzenbek

Klaus Wegner
Kählstorf 13, 23919 Berkenthin

Vom Genossenschaftsverband e. V., Geschäftsstelle Kiel, wurde als Beisitzer benannt:

Dr. Michael Brandt, Bankdirektor
Volksbank Lübeck – Landbank von
1902 eG,
Klingenberg 1-5, 23552 Lübeck

Von der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V., Landesgeschäftsstelle, wurde als Beisitzer benannt:

Telefon: (0431) 59099-0
Fax: (0431) 59099-77

Thorsten Meinicke, Rechtsanwalt
Bergstraße 24, 24103 Kiel

Von der Verbraucherzentrale S-H e. V., Beratungsstelle Lübeck, wurde als Beisitzer benannt:

Telefon: (0451) 72248
Fax: (0451) 76355

Jens Luig, Rechtsanwalt
Ratzeburger Allee 87, 23562 Lübeck

Korrektur

In der Ausgabe September 2012 haben wir auf Seite 26 gemeldet, dass der Diplom-Ingenieur Finn Freitag als Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken öffentlich bestellt und vereidigt wurde. Hier ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Herr Freitag wurde als **Sachverständiger für Schäden an Gebäuden** öffentlich bestellt und vereidigt. Wir bitten dieses Versehen zu entschuldigen. ◀◀